

Altenberger

BOTE



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe August – 27. August 2025 · Nr. 9/2025

KUR- UND SPORTSTADT



Altenberg

Erzgebirge



Amtliche Nachrichten



Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

▲ Stadtratssitzung

Dienstag, 23.09.2025, 19:00 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses

Die Tagesordnung wird fristgemäß im Schaukasten am Rathaus amtlich bekanntgegeben.

• Sitzungstermine Stadtrat 2025:

21. Oktober 2025, 18. November 2025, 16. Dezember 2025

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg

Montag, 22.09.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“

• Weitere Sitzungstermine für 2025:

Montag, 20.10.2025, 19.00 Uhr im Hotel „Lindenhof“

Montag, 17.11.2025, 19.00 Uhr in der Kirche Altenberg

Montag, 15.12.2025, 19.00 Uhr in der Kirche Altenberg

Maika Wittenburg, Ortsvorsteherin

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Bärenstein

Dienstag, 02.09.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein

• Weitere Sitzungstermine für 2025:

Dienstag, 30.09.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein

Dienstag, 28.10.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein

Dienstag, 25.11.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein

Mittwoch, 17.12.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Geising

Dienstag, 16.09.2025, 19:30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

• Weitere Sitzungstermine für 2025:

Dienstag, 14.10.2025, 19:30 Uhr

Dienstag, 10.11.2025, 19:30 Uhr

Dienstag, 09.12.2025, 19:30 Uhr

jeweils im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Fürstenwalde

**Dienstag, 30.09.2025, 19.30 Uhr
in der Feuerwehr Fürstenwalde**

Alle Termine sind öffentlich und Besucher sind jederzeit willkommen. Änderungen vorbehalten

Christin Langer, Ortsvorsteherin

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

Montag, 01.09.2025, 19.30 Uhr im Vereinshaus

• Weitere Sitzungstermine für 2025:

29.09.2025, 27.10.2025, 24.11.2025

Cornelia Roth, Ortsvorsteherin

Die Sitzungstermine der weiteren Ortschaftsräte sind der Redaktion nicht gemeldet worden.

Nachrichten aus dem Rathaus – BÜRO Bürgermeister

Bürgersprechstunde

- Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am **16. September 2025, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Altenberg statt. Bitte melden Sie sich dafür unter 035056/33311 an.

Weitere Termine für die Sprechstunde beim Bürgermeister

- 14.10.2025, 02.12.2025

Ihr André Barth,

1. Stellvertretender Bürgermeister

Wahlhelfer für die Bürgermeisterwahl am 25.01.2026 gesucht

Am **Sonntag, dem 25. Januar 2026**, sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altenberg zur Bürgermeisterwahl aufgerufen. Sollte ein zweiter Wahlgang erforderlich werden, wurde der Termin auf **Sonntag, den 22.02.2026** gelegt.

Damit dieser wichtige Tag reibungslos verläuft, suchen wir engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

■ Was machen Wahlhelfer*innen?

- Ausgabe der Stimmzettel und Kontrolle der Wahlberechtigung
- Beaufsichtigung des Wahlraums
- Auszählung der Stimmen nach Schließung der Wahllokale
- Anfertigung der Niederschrift zur Wahl
- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen und transparenten Wahlablaufs

■ Was bieten wir?

- Eine interessante Tätigkeit
- Gemeinsame Arbeit in einem motivierten Team
- Eine Aufwandsentschädigung (Erfrischungsgeld)
- Wahlhelferschulung vor der Wahl

■ Wer kann mitmachen?

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren.

■ Interesse? So geht's weiter:

Melden Sie sich bitte bis spätestens **01.10.2025** bei Frau Grasse in der Stadtverwaltung Altenberg.

E-Mail: t.grasse@altenberg.de

Telefon: 035056/333-49

Werden Sie Teil des Wahlhelferteams – Ihre Mithilfe zählt!



Amtliche Nachrichten**Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Bewerbung
für das Amt des Friedensrichters bzw. einer Friedensrichterin
gemäß § 6 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG)**

Die Stadt Altenberg sucht ab 1. November 2025 eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für die Stadt Altenberg und die Gemeinde Hermsdorf/E.

Die Aufgabe des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneversuche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Der Friedensrichter wird nach erfolgter Anhörung des Präsidenten oder Direktors des Amtsgerichtes Dippoldiswalde durch den Stadtrat der Stadt Altenberg für fünf Jahre gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Dieses Ehrenamt kann grundsätzlich jeder interessierte Einwohner übernehmen, sofern die Voraussetzung vorliegen bzw. keine Ausschlussgründe vorhanden sind (§ 4 SächsSchiedsGütStG):

- (1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder

die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

- (5) ¹ Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räte der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen.
² Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Wer Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich bis **30. September 2025** schriftlich bei der Stadt Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg oder per E-Mail an bewerbung@altenberg.de zu bewerben.

Das erforderliche Formular für die Bewerbung finden Sie im Internet unter www.rathaus-altenberg.de/sonstige-bekanntmachungen/.

Altenberg, den 27. August 2025

André Barth
1. stellv. Bürgermeister

Informationen aus Ämtern und Behörden**Rechtsberatung im Rathaus Altenberg**

- **Sprechstunde am 2. September 2025**
in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- **Weitere Termine für 2025**
07.10.2025, 04.11.2025, 02.12.2025

Die maximale Beratungszeit wird auf 20 Minuten beschränkt, um möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Beratung zu ermöglichen.

Es ist eine **Anmeldung** bei Frau Wackwitz unter **035056/33311** oder unter a.wackwitz@altenberg.de erforderlich.

Bitte nennen Sie zur Terminvereinbarung das Thema Ihres Anliegens, damit sich Herr Dr. Moussa entsprechend vorbereiten kann.

Gestorben sind

Kasiske, Gertrud, ST Bärenstein
am 18.07.2025

Böhme, Marion, ST Bärenstein
am 19.07.2025

Melzer, Roland, ST Lauenstein
am 03.08.2025

Holoubek, Regina, Altenberg
am 04.08.2025

Informationen aus Ämtern und Behörden



Handlungshinweis zur Beantragung von Genehmigungen/Gestattungen in der Abteilung Ordnungsangelegenheiten und damit verbundenen anderen Abteilungen der Stadt Altenberg

■ Veranstaltungen:

(z. B. Dorffeste, Familienfeste unter freiem Himmel, Musikveranstaltungen etc.):

§ 3 (1) Polizeiverordnung der Stadt Altenberg regelt die Mittagsruhe sowie die nächtlichen Ruhezeiten im Gemeindegebiet.

Unter:

<https://www.rathaus-altenberg.de/bilder/2024/11/gestattung.pdf>

finden Sie den entsprechenden Antrag welcher mindestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an ordnungs@altenberg.de oder auf dem Postweg vollständig ausgefüllt einzureichen ist.

Hinweis: liegt keine Gewerbeanmeldung vor, bedarf es zusätzlich einer Gestattung (Schankgestattung). Eine solche Gestattung gemäß § 12 GastG wird benötigt, wenn im Rahmen eines besonderen Anlasses vorübergehend ein Alkoholausschank stattfinden soll. Der Alkoholausschank muss also im Kontext mit einer Veranstaltung erfolgen („besonderer Anlass“), und nicht um seiner selbst willen. Die Gestattung benötigt derjenige, der den Alkoholausschank betreiben möchte. Das kann der Veranstalter sein, aber auch ein Dritter: Gastwirt und Veranstalter müssen nicht personenidentisch sein.

Unter: <https://www.rathaus-altenberg.de/bilder/2023/04/ag-formular.pdf> finden Sie den Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes welcher zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu beantragen ist.

■ Lagerfeuer:

§ 20 (4) Polizeiverordnung der Stadt Altenberg regelt die Genehmigungspflicht für offene Feuer über einer Flammenhöhe von 2 m.

Unter:

<https://www.rathaus-altenberg.de/bilder/2025/04/antrag-ausnahmegenehmigung-polvo-stand-2025.pdf>

finden Sie den entsprechenden Antrag welcher mindestens drei Wochen vor dem geplanten Lagerfeuer per E-Mail an ordnungs@altenberg.de oder auf dem Postweg vollständig ausgefüllt einzureichen ist.

Es ist zu beachten, dass ab Waldbrandstufe 4 kein Lagerfeuer mehr abgebrannt werden darf.

■ Feuerwerk:

§ 21 (1) Polizeiverordnung der Stadt Altenberg regelt, dass ein Feuerwerk der Klasse II in jedem Fall genehmigungspflichtig ist.

Unter:

<https://www.rathaus-altenberg.de/bilder/2025/04/antrag-ausnahmegenehmigung-polvo-stand-2025.pdf>

finden Sie den entsprechenden Antrag welcher mindestens vier Wochen vor dem geplanten Feuerwerk per E-Mail an ordnungs@altenberg.de oder auf dem Postweg vollständig ausgefüllt einzureichen ist.

Es ist zu beachten, dass ein Anhörungsverfahren beim Naturschutz des Landkreises vor Genehmigung stattfindet und der Antragszeitraum unbedingt einzuhalten ist. Feuerwerke können bis maximal 22:00 Uhr nach Genehmigung abgefeuert werden.

■ Plakatierung/Aushänge:

Gemäß § 15 (2) Polizeiverordnung der Stadt Altenberg können Ausnahmen und Genehmigungen nach schriftlichen Antrag erteilt werden.

Unter:

<https://www.rathaus-altenberg.de/bilder/2025/04/antrag-ausnahmegenehmigung-polvo-stand-2025.pdf>

finden Sie den entsprechenden Antrag welcher mindestens drei Wochen vor geplanter Plakatierung per E-Mail an ordnungs@altenberg.de oder auf dem Postweg vollständig ausgefüllt einzureichen ist.

Es ist zu beachten, dass Plakate ohne Plakataufkleber kostenpflichtig abgenommen werden und Aushänge in den öffentlichen Anschlagtafeln der Stadt ebenfalls gebührenpflichtig sind. Hier richten sich die Gebühren nach Verwaltungskostensatzung der Stadt Altenberg.

■ Verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen nach § 45 StVO:

Unter:

<https://www.rathaus-altenberg.de/bilder/2025/04/antrag-verkehrsrechtliche-anordnung-veranstaltung.pdf>

finden Sie den entsprechenden Antrag, welcher zwingend für jede Baumaßnahme auf und im öffentlichen Bereich gestellt werden muss. Hier ist auf Grund der Behördenübergreifenden Anhörungsfristen notwendig, dass Anträge für Großbaustellen mit Verkehrseinschränkung ggf. Umleitung oder Komplettsperrungen mindestens 4 Wochen vor Beginn der Maßnahme eingereicht werden. Handelt es sich um kleiner Baumaßnahmen ohne erheblichen Eingriff in den öffentlichen Verkehrsraum, so ist eine Beantragung ebenfalls mindestens 4 Wochen vor Beginn der Maßnahme erforderlich.

Hinweis: jegliche Aufgrabungen im öffentlichen Verkehrsraum bedürfen einer Aufgrabe-Genehmigung des Bauamtes der Stadt Altenberg oder beim Landkreis zu beantragen.

Hier gilt: für das kommunale Straßennetz erteilt das örtliche Bauamt der Stadt Altenberg entsprechende Genehmigung. Unter: <https://www.rathaus-altenberg.de/bilder/2023/04/ag-formular.pdf> finden Sie den Antrag.

■ Verkehrsrechtliche Anordnungen für Veranstaltungen nach § 29 StVO:

Unter:

<https://www.rathaus-altenberg.de/bilder/Antrag-Verkehrsrechtliche-Anordnung-Veranstaltung.pdf>

finden Sie den entsprechenden Antrag, welcher zwingend für jegliche Veranstaltungen auf und im öffentlichen Verkehrsraum oder damit verbundenen Einschränkungen im öffentlichen Verkehrsraum verbunden ist. Hier ist auf Grund der Behördenübergreifenden Anhörungsfristen notwendig, dass Anträge für Veranstaltungen mindestens 4 Wochen vor der Veranstaltung eingereicht werden.

Wird bei einer Veranstaltung eine Straße mehr als verkehrsüblich in Anspruch genommen, so ist zusätzlich zur Beantragung bei der Stadt Altenberg – eine Erlaubnis für die Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlichen Verkehrsgrund beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge online zu beantragen.

Unter: <https://www.landratsamt-pirna.de/verkehrsrecht-erlaubnisse-veranstaltungen.html> finden Sie alle Informationen und Antragsformulare des Landkreises. Diese Erlaubnis ist Grundlage und Voraussetzung einer Genehmigung durch die Stadt Altenberg.

Sollten Fragen oder Unsicherheiten bestehen, ob für die Veranstaltung auch eine entsprechende Erlaubnis beim Landkreis zu beantragen ist, stehen die Mitarbeiter der Abteilung Ordnungsangelegenheiten gern zur Verfügung.

Informationen aus Ämtern und Behörden



■ Beschwerden/Anzeigen:

Können formlos jedoch schriftlich per E-Mail an ordnungs@altenberg.de oder per Post an die Abteilung Ordnungsangelegenheiten übersandt werden.

Abzuwägen ist: handelt es sich um privatrechtliche Belange so ist das Zivilrechtliche Verfahren anzuwenden, handelt es sich um öffentlich-rechtliche Belange ist die Abteilung Ordnungsangelegenheiten zu kontaktieren.

■ Lichtraumprofil:

Sollte festgestellt werden, dass das Lichtraumprofil im öffentlichen Verkehrsraum nicht gegeben ist (z.B. breiter Heckenbewuchs, Äste welche in den Straßenkörper ragen etc.) ist dies bitte schriftlich unter Angabe der genauen Ortslage und mit Fotodokumentation in der Abteilung Ordnungsangelegenheiten per E-Mail an ordnungs@altenberg.de oder auf dem Postweg einzureichen.

■ Festbeschilderung:

In regelmäßigen Abständen werden Verkehrsschauen mit Vertretern der Polizei, Straßenbaubehörde, öffentliche Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbänden durchgeführt, Um ein einheitliches Erscheinungsbild und eine einheitliche Anordnungspraxis zu gewährleisten. Anliegen sind bitte formlos in der Abteilung Ordnungsangelegenheiten per E-Mail an ordnungs@altenberg.de oder auf dem Postweg einzureichen.

Hinweis: um Verkehrssituationen fachlich und tatsächlich beurteilen zu können, bedarf es entweder einer Verkehrsschau im Verbund wie oben beschrieben oder Durchführung von mobilen Verkehrskontrollen, Verkehrszählungen etc. – eine Umsetzung in kurzer Zeit ist aus diesem Grund nicht möglich. Weiterhin ist die Straßenverkehrsordnung darauf ausgelegt einen unnötigen Schilderwald zu unterbinden.

Für Fragen stehen Ihnen jederzeit Frau Grasse 035056/333-49 sowie Frau Walther 035056/333-48 gern zur Verfügung.

Ruhezeiten in Altenberg – Rücksichtnahme für ein gutes Miteinander

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Grundstückseigentümer,*

um ein harmonisches Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern, gelten im gesamten Gemeindegebiet Altenberg feste Ruhezeiten. Diese Regelungen basieren auf der Polizeiverordnung der Stadt Altenberg und sorgen dafür, dass jeder von uns seine wohlverdiente Erholung findet – ob nach einem langen Arbeitstag, am Wochenende oder einfach um die Mittagszeit. Aus diesem Grund weisen wir auf die Ruhezeiten nochmals hin:

■ Mittagsruhe

Täglich von 13:00 bis 15:00 Uhr

■ Nachtruhe

Montag bis Donnerstag: 22:00 bis 06:00 Uhr
Freitag und Samstag: 22:00 bis 07:00 Uhr

Das Gesetz über Sonn- und Feiertage des Freistaat Sachsen gilt entsprechend.

Somit sind an Sonn- und Feiertagen öffentlich bemerkbare Arbeiten und sonstige Handlungen, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten, soweit nicht durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes etwas anderes bestimmt ist.

Zu genannten Zeiten sind laute Tätigkeiten zu unterlassen, um Schlaf und Erholung der Einwohner und Gäste zu wahren.

■ Haus-, Hof- und Gartenarbeiten

Lärmintensive Geräte (z. B. Rasenmäher, Motorsägen, Bohrmaschinen) dürfen werktags nur zwischen 08:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 20:00 Uhr betrieben werden – ab 20:00 Uhr ist der Betrieb solcher Geräte untersagt.

■ Unser Appell:

Rücksichtnahme ist der Schlüssel für ein angenehmes Wohlbefinden. Indem wir die festgelegten Ruhezeiten beachten, leisten wir alle einen Beitrag zu einem friedlichen und respektvollen Miteinander in der Stadt Altenberg und deren Ortsteilen.

Nun ist es offiziell – Schulleiterin der Grundschule Altenberg

Für **Alin Mende** war es der erste letzte Schultag als offizielle Schulleiterin der Grundschule Altenberg. Dazu beglückwünschte sie der Hauptamtsleiter, Herr Marcel Reuter, in Vertretung des ersten stellvertretenden Bürgermeisters, Herrn André Barth, am 27. Juni 2025.

Frau Mende ist eng mit der Grundschule Altenberg verbunden, denn dort war sie bereits selbst Schülerin. Nach ihrem abgeschlossenen Studium kehrte sie dann zurück in die Heimat und arbeitete seither als Lehrerin in Altenberg.

Nachdem Herr Frank Kadner im Juni 2024 in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde, leitete Frau Mende die Grundschule bis Mai 2025 kommissarisch. Am 21. Mai 2025 wurde ihr die offizielle Ernennungsurkunde zur Schulleiterin im Landesamt für Schule und Bildung überreicht.

Mit Frau Mende gewinnen wir eine junge, innovative und engagierte Leiterin für die Grundschule Altenberg.

Wir wünschen ihr auf diesem Weg viel Freude und Erfolg bei der Umsetzung ihrer neuen Aufgaben und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

André Barth
1. stellvertretender Bürgermeister



Informationen aus Ämtern und Behörden



Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen ab 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

- **Altenberg**
am 03. Oktober zum 87. Geburtstag Frau Schwaß, Karla
am 09. Oktober zum 92. Geburtstag Frau Bernhardt, Elly
- **OT Falkenhain**
am 21. September zum 81. Geburtstag Herr Berger, Frank
- **OT Fürstenu**
am 26. September zum 84. Geburtstag Herr Dietrich, Siegmund
am 01. Oktober zum 78. Geburtstag Herr Jäpel, Dieter
- **OT Liebenau**
am 16. September zum 75. Geburtstag Herr Schöne, Harald
am 24. September zum 72. Geburtstag Herr Frenzel, Wilfried
am 28. September zum 92. Geburtstag Frau Schubert, Irma
- **OT Schellerhau**
am 02. Oktober zum 86. Geburtstag Herr Kunze, Reiner
am 11. Oktober zum 71. Geburtstag Frau Schubert, Marianne
- **OT Zinnwald-Georgenfeld**
am 21. September zum 83. Geburtstag Herr Hencke, Erich
am 21. September zum 88. Geburtstag Herr Rudolf, Werner
am 23. September zum 74. Geburtstag Herr Schmid, Thomas
am 27. September zum 85. Geburtstag Frau Hübner, Margit
am 01. Oktober zum 88. Geburtstag Frau Ulbig, Irmgard
- **ST Bärenstein**
am 23. September zum 84. Geburtstag Frau Schlettig, Gudrun
- **ST Geising**
am 29. September zum 85. Geburtstag Frau Brüner, Brigitte
am 07. Oktober zum 83. Geburtstag Frau Bernhardt, Doris
- **ST Lauenstein**
am 30. September zum 77. Geburtstag Herr Liebscher, Siegmund

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geheiratet haben:

Langmann, Ulf und Jana,
ST Geising
am 02.08.2025

Lehmann, Thomas und Susan
ST Lauenstein
am 09.08.2025



Nachrichten aus der
Urlaubsregion Altenberg –
TOURIST-INFORMATION



Neues „kleines Hotel“ in Altenberg eröffnet – für ganz besondere Gäste

In den vergangenen Wochen hat sich vor der Tourist-Information in Altenberg eine kleine grüne Oase entwickelt: die neue Kräuter-Hutzn-Ecke. Dieses liebevoll gestaltete Areal entstand im Rahmen der angestrebten Zertifizierung der Tourist-Information als nachhaltige Einrichtung. Blühende Kräuterbeete, bepflanzte Blumenkübel und die gemütliche Baumbank laden Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. Was bisher noch fehlte, war das kleine „Hotel“ – ein Insektenhotel, das nun ebenfalls seinen Platz gefunden hat.



Mit viel Engagement hat die Sonnenblumengruppe der Altenberger Kita gemeinsam mit ihrer Erzieherin Katja das Insektenhotel eingerichtet. Die Kinder sammelten mit Begeisterung Naturmaterialien, um den neuen Bewohnern – Wildbienen, Käfern & Co. – ein gemütliches Zuhause zu schaffen.

Natürlich ließen sich die kleinen Baumeister den besonderen Moment nicht entgehen und brachten das fertige Hotel persönlich zur Tourist-Information. Dort thront es jetzt gut sichtbar über den Kräuterbeeten – und die ersten Gäste sind bereits eingezogen.

Lust auf Wandern? Ab in den goldenen Herbst – in Altenberg!

Vom **15. bis 21. September 2025** lädt die Altenberger Herbst-Wanderwoche wieder zum gemeinsamen Naturerlebnis ein. Inmitten der farbenprächtigen Herbstlandschaft bietet die Urlaubsregion Altenberg eine Woche voller geführter Touren, Entdeckungen und Bewegung an der frischen Luft.

Insgesamt elf abwechslungsreiche Themenwanderungen stehen auf dem Programm – für Genießer, Naturfreunde und sportliche Wanderfans gleichermaßen.

Informationen aus Ämtern und Behörden

■ Zu den beliebten Klassikern zählen:

- die stimmungsvolle Nebelwanderung am Nachmittag,
- die Kräuter- und Pilzwanderung mit der erfahrenen Kräuterfrau Bruni,
- die sportliche 3-Berge-Wanderung (auch bekannt als Gipfelstürmertour) über die „Haus-Gipfel“ des Ost-Erzgebirges,
- sowie die spannende Pingenwanderung, welche geologische und historische Einblicke bietet.

Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr die 2. Etappe der „14 x 8000er“-Tour: Auf rund 24 Kilometern werden gleich fünf der Achttausender-Gipfel erklommen – Steinkuppe, Kannelberg, Schickelshöhe, Stephanshöhe und Pöbelknochen.

■ Weitere abwechslungsreiche Touren runden das Programm ab:

- eine wohltuende Kneipp-Gesundheitswanderung,
- eine Tour zum Arno-Lippmann-Schacht, inklusive Besteigung des Fördergerüsts und Live-Betrieb der historischen Fördermaschine,
- eine spannende Untertage-Tour im Schaustollen – mit rustikalem Bergmannsfrühstück,
- sowie eine sportliche 55-Kilometer-Radtour auf dem Loop der Blockline.

Tip: Frühzeitig anmelden und buchen unter www.altenberg.de – die Touren sind sehr beliebt und die Teilnehmerzahlen begrenzt!



Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche

Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungsweise:

Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 · gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Vereins-Stammtisch Knappenverein Altenberg e.V.

- **Dienstag, den 09.09.2025 um 18.00 Uhr in der Knappenstube auf dem Arno-Lippmann-Schacht**

Das Thema des Vortrags lautet: „Situation der mineralischen Rohstoffwirtschaft in Sachsen und Mitteldeutschland“

Rohstoffe sind die Grundlage unseres täglichen Lebens, doch ihre Gewinnung und Sicherung stehen zunehmend im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Interessen. Der Vortrag beleuchtet, warum eine vorausschauende Sicherung von Rohstofflagerstätten – insbesondere von Massenbaustoffen – entscheidend ist, um künftige Generationen mit den nötigen Ressourcen zu versorgen. Dabei geht es nicht um kurzfristigen Abbau, sondern darum, wertvolle Lagerstätten vor einer Überbauung dauerhaft zu schützen. Gerade bei der Flächenausweisung geraten diese Interessen jedoch zunehmend unter Druck, etwa durch konkurrierende Nutzungen wie dem Ausbau erneuerbarer Energien oder den Belangen des Naturschutzes.

Freuen wir uns auf einen spannenden Vortrag zu einem hochaktuellen Thema in Bezug zur Rohstoffsicherung in Deutschland. Die Probleme der mineralischen Rohstoffwirtschaft sind ähnlich denen für die Gewinnung weiterer einheimischer Rohstoffe wie Erze, Gas und Öl. Gegenwärtig zeichnet sich immer mehr ab, wie wichtig eine eigene Rohstoffversorgung ist, um von ausländischen Lieferanten weitgehend unabhängig zu werden.

Referentin: Dipl.-Geoök. Stephanie Wittwer, Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V.

Wie bei den letzten Vorträgen, hoffen wir auf ein reges Interesse an unseren monatlichen Stammtischen die jeweils am 2. Dienstag des Monats stattfinden.

Auf Grund der allgemeinen Preissituation und zur Deckung von Unkosten sind Hutspenden von Nichtvereinsmitgliedern willkommen.

Glückauf!

i.A. E. Ehrh

Vorstandsmitglied Knappenverein Altenberg

Der nächste Altenberger Bote erscheint

voraussichtlich am 1. Oktober 2025.

Redaktionsschluss

ist am 15. September 2025.



ERZGEBIRGE



FAMILIEN
ALTENBERG



URLAUBSREGION
ALTENBERG
erleben



WALDGEFLÜSTER & HOLZGEISTER – WANDERUNG ZUM HOLZFIGURENPFAD

Eine geführte familienfreundliche Wanderung.
Auf dem Holzfigurenpfad erwacht die Natur zum Leben – geschnittene Waldbewohner erzählen ihre ganz eigene Geschichte, zum Staunen und Schmunzeln, immer mit liebevoller Hand gefertigt. Die Wanderung ist leicht zu bewältigen, doch festes Schuhwerk ist wegen der unebenen Wege empfehlenswert. Ideal für Familien mit abenteuerlustigen Kindern.

Länge: ca. 4 km, Dauer 2 h, Rundwanderung

Eine Anmeldung ist bis zum Vortag - 13:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg (Telefon 035056 23993) erforderlich. Die Tickets können vorab im Onlineshop gebucht werden.

Termine:
10.06. | 24.06. | 08.07. | 22.07. | 12.08. | 26.08. | 02.09. | 23.09. | 07.10. | 21.10.2025

Preise:
Erwachsene 8,00 €,
mit Gästekarte 6,00 €
Kinder 6,00 €,
mit Gästekarte 4,00 €




Treff: 14:00 Uhr
an der Tourist-
Information
Altenberg



www.altenberg.de



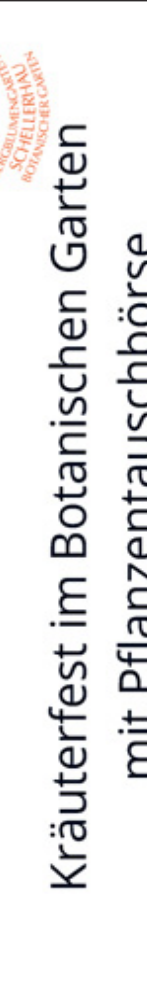
ERZGEBIRGE



FAMILIEN
ALTENBERG



URLAUBSREGION
ALTENBERG
erleben



Kräuterfest im Botanischen Garten mit Pflanzentauschbörse

31.08.2025 ab 10:00 Uhr:
Unsere Händler bieten alles Schöne zum Thema Kräuter:

- Stauden und Kräuterpflanzen, besondere Speiseöle, Tees und Gewürze, Kräutersalze, und Sirupe, Bio-Honig
- handgesiedete Seifen, Räucher-mischungen und viel Wissenswertes über ätherische Öle und deren Einsatzgebiete und Wirkung
- ganztägig Pflanzentauschbörse
- 10:30 Uhr Kräuterführung
- 11:30 Uhr Rundgang mit der Wünschelrute
- ab 14:00 Uhr musikalisches Programm mit Ina Schirmer an der Gitarre

Kulinarisches gibt's vom Team um Martin Sommerschuh und den Schellerhauer Vereinen.








Botanischer Garten Schellerhau
Hauptstraße 41 a
01773 Altenberg OT Schellerhau

www.altenberg.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



HERBST-WANDERWOCHE

... vom 15. September bis 21. September 2025

Montag, 15.09.2025

09:00 Uhr **Untertage-Tour** -
mit rustikalem Bergmannsfrühstück und einer
spannenden Schicht im Schacht
ca. 1 km, ab Bergbaumuseum Altenberg

Dienstag, 16.09.2025

09:30 Uhr **Gipfelstürmer-Tour** -
die Königsetappe zu den drei bekanntesten Bergen
im OstERZgebirge
ca. 19 km, ab Tourist-Information Altenberg

Mittwoch, 17.09.2025

10:30 Uhr **Pingenwanderung** -
eine Wanderung dicht am Abgrund
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

14:15 Uhr **Altweibersommer am Geisingberg** -
Bergwiesen in goldgelber Nachmittagssonne
ca. 5 km, ab Tourist-Information Altenberg

Donnerstag, 18.09.2025

10:15 Uhr **Pilz- und/oder Kräuterwanderung** -
die Welt der Pilze und Wildkräuter entdecken
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Freitag, 19.09.2025

09:00 Uhr **Himalaya im Osterzgebirge Etappe 2** -
die 14 Achttausender im Osterzgebirge
ca. 24 km, ab Tourist-Information Altenberg

15:00 Uhr **Große "Nebel?"-Wanderung** -
in einem der kältesten und nebligsten Orte Deutschlands
ca. 10 km ab Sonnenuhr/Wendeplatz Zinnwald-Georgenfeld

Samstag, 20.09.2025

09:30 Uhr **Blockline-Bike-Tour** -
das MTB & Gravel- Abenteuer im Erzgebirge
ca. 55 km, ab Tourist-Information Altenberg

10:15 Uhr **Kneipp-Gesundheitswanderung** -
für mehr Vitalität und Wohlbefinden
ca. 6 km, ab Tourist-Information Altenberg

Sonntag, 21.09.2025

10:30 Uhr **Familien-Pingenwanderung** -
inklusive einer Überraschung für alle kleinen Gäste
ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

13:30 Uhr **Tour zum Arno-Lippmann-Schacht** -
UNESCO Welterbe erleben
ca. 2 km, ab Bergbaumuseum Altenberg



Eine Anmeldung ist bis Vortag 13:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg erforderlich.
Die Durchführung der Wanderungen ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen garantiert.
Alle genauen Informationen sowie die Preise und Tickets finden Sie auf unserer Website.





Herbstfest
Sonntag, 05.10.2025
11:00 - 17:00 Uhr



ab 11:00 Uhr
Ponyreiten
(bei schönem Wetter)
bemalen von Keramik und Kürbissen,
Kinderschminken, Wildparkkrätsel



ab 12:00 Uhr
geräucherte Forellen
(nur solange der Vorrat reicht)

kleiner Herbstmarkt:
verschiedene Händler stellen sich vor
(Papierkunst, Schmuck, Seifmade und Basterei, Bio-Honig, Kräutersalze & Öle, Kerzen & Seifen, Tierprodukte)

Fütterung mit dem Tierpfleger
11:00- 11:30 & 14:00 - 14:30 Uhr
(Treff Steinwildgehege) (Treff Waschbärgehege)

das Highlight:
ab 12:00 Uhr

Schauschnitzen
"Die Schnitzbiene"
(Kettensägekünstlerin)

musikalische Unterhaltung
13:30 - 16:00 Uhr
mit "Kreuz & Quer"

Für das leibliche Wohl sorgt das
Imbiss-Team vom "Mittagsmahl Geising".

Änderungen vorbehalten!



Öffnungszeiten
täglich (Sommerhalbjahr): 10:00 - 18:00 Uhr
letzter Einlass: 1,5 Stunden vor Schließung

URLAUBSREGION **Altenberg** Erzgebirge

FAMILIEN
FREUNDLICHES
ERLEBNIS

www.wildpark-ostergebirge.de






Historischer Markt

am 26. September
von 16:00 bis 20:00 Uhr und
am 27. und 28. September
von 11:00 bis 20:00 Uhr

auf dem Museumsgelände
des Bergbaumuseums Altenberg

Eintritt
Erw.: 8,00 €, Kinder: 5,00 €
(inklusive Museumseintritt)

weitere Informationen unter
www.bergbaumuseum-altenberg.de



www.bergbaumuseum-altenberg.de

www.bergbaumuseum-altenberg.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Aerolinum Altenberg Flugmuseum und Kunstwerkstatt für Kinder

www.aerolinum.art

■ vom Hummel-Paradoxon zur Schubvektorsteuerung

Das ‚Aerolinum‘ beherbergt ein kleines Flugmuseum, in dem Kindern und Jugendlichen anhand aerodynamischer Experimente und der Vorführung eigens gefertigten Filmmaterials nahegebracht wird, unter welchen Voraussetzungen Flugzeuge fliegen. Durch die Pflege alter Maschinen haben wir eine zeitlich begrenzte Chance, unsere Vergangenheit live zu erleben. Jeder Heranwachsende sollte verstehen, dass der heutige Stand der Technik keiner App entsprungen ist, sondern einer Folge langjähriger Entwicklung, basierend auf Entbehrungen, lebensgefährlichen Geniestreichen und zahlreichen Rückschlägen. Neben Führungen, die an jedem Freitag und Samstag durchgeführt werden, besteht die Möglichkeit, sich für Seminare zur Bewältigung von Flugangst oder Historie der Fliegerei anzumelden.



■ Der fliegende Ferrari

Unendlich stolz sind wir auf unseren Ferrari Tucano. Als eines der ersten Exponate, haben wir das Ultraleichtflugzeug mit purem Willen und ohne große Planung, in das erste Stockwerk des Gebäudes integriert. Mit elf Metern Spannweite umschließt der Flieger die Träger und Balken und hängt nun zwischen Decke und Boden, als gehörte er schon immer hierher. Der Tucano wird jedem Interessierten, der sich in sein Cockpit setzt und die Ruder bedient, das Gefühl vermitteln, Teil des Teams ‚Mensch und Maschine‘ zu sein. Innerhalb des Museums befindet sich zusätzlich eine Kunstwerkstatt, in der Kurse zu Fotografie, kreativem Schreiben, Graffiti- und KI-Bildgestaltung, sowie Glaskunst angeboten werden. Auch Instrumentalunterricht in den Fächern Klavier und Gitarre wird einen großen Stellenwert einnehmen.



Beratungszeit ohne Anmeldung:
jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr direkt im Aerolinum

Zutritt zu Führungen und Kursen ist nur über eine vorherige Anmeldung möglich, damit wir jedem die nötige Aufmerksamkeit bieten können und Führungen und Kurse nicht unterbrechen müssen.

■ Kontakt:

Aerolinum (C. Sebele)
Dresdner Straße 16 (rechter Eingang, gegenüber der Tankstelle)
01773 Altenberg
www.aerolinum.art info@aerolinum.art, Telefon 0172 8222986

Fotowettbewerb zum Jubiläum – LEADER im Silbernen Erzgebirge sichtbar machen!

Die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ feiert 2025 ein ganz besonderes Jubiläum: 30 Jahre LEADER-Förderung haben unsere Heimat spürbar geprägt. Zahlreiche Projekte – von Dorf- und Spielplätzen über Begegnungsstätten und Kirchen bis hin zu Wohnhäusern – wurden durch EU-Fördermittel verwirklicht und machen unsere Region lebendig und liebenswert.

Um diesen Erfolg sichtbar zu machen, lädt das Regionalmanagement herzlich ein zum Fotowettbewerb „Bilder einer Erfolgsgeschichte – 30 Jahre LEADER“.

Gesucht werden Fotos von Gebäuden, Plätzen oder Anlagen im „Silbernen Erzgebirge“, die in den Förderperioden LEADER, LEADER+ oder ILE durch europäische Gelder unterstützt wurden. Die Objekte sind in der Regel durch ein gut sichtbares Schild mit Förderhinweis gekennzeichnet.

Es kommt nicht nur auf besonders schöne Motive an – auch die Anzahl der eingereichten Fotos wird belohnt! Wer viele verschiedene geförderte Objekte fotografiert, erhöht deutlich seine Gewinnchancen. Die besten Einsendungen werden durch eine unabhängige Jury prämiert. Insgesamt werden Preise im Wert von 4.500 Euro vergeben.

Einsendeschluss ist der **21. September 2025**. Die Preisverleihung findet am 7. November 2025 statt.



Das Regionalmanagement der LEADER-Region freut sich auf Ihre Beiträge – lassen Sie uns gemeinsam zeigen, was durch die Beteiligung der Menschen vor Ort und die europäische Unterstützung entstanden ist.



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- Autohaus Hüttel
- Stadt Freital

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.



ab sofort alle Neuigkeiten rund um
die Urlaubsregion Altenberg direkt
und bequem auf das Handy

kostenlos und ohne Verpflichtungen

WhatsApp-Kanal der
Urlaubsregion Altenberg



So geht's:

- QR-Code scannen
- "abonnieren" anklicken
- Glocke einschalten
- nichts mehr verpassen



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

**Austausch zu erneuerbaren Energien
im Schloss Lauenstein**

Vom **8. bis 13. September 2025** organisiert die Naturschutzstation Osterzgebirge im Schloss Lauenstein das zweite sächsische Solarcamp – ein Sommercamp, um junge Menschen und Quereinsteigende für das Berufsfeld der erneuerbaren Energien zu begeistern und erste Einblicke in die Montage von Solarmodulen zu vermitteln. Begleitend zum Camp gibt es auch zwei öffentliche Veranstaltungen, zu denen wir herzlich einladen:

Dienstag, 09.09.2025, 15:30 bis 18:30 Uhr:
Kleiner Lötworkshop, unterstützt von der TU Dresden

Mittwoch, 10.09.2025, 18:00 bis 20:00 Uhr:
Vortragsveranstaltung zu aktuellen Themen der Energiewende mit Referenten aus Wissenschaft und Praxis

Beide Veranstaltungen finden im Schloss Lauenstein statt, nähere Informationen dazu gibt es unter <https://www.schloss-lauenstein.de/erleben/veranstaltungen/> sowie unter <https://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de/veranstaltungen/>

4. Treffen am Schwarzen Kreuz

Am Sonntag, dem 28.09.2025
findet um 14 Uhr ein Treffen
der Gemeinden Telnitz und Fürstenwalde
am Schwarzen Kreuz statt.

Wir freuen uns auf alle
interessierten Besucher !

Es lädt ein der Ortschaftsrat
Fürstenwalde

Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge im Fall von schlechten Wetter!

Anzeige(n)

**Einladung zur öffentlichen
Probe der Schalmeyenkapelle
Rehefeld-Zaunhaus**

Am 20. September 2025 um 16:30 Uhr laden wir Sie herzlich ins Vereinshaus Rehefeld ein!

Kommen Sie vorbei und erleben Sie eine musikalische Probe unserer Schalmeyenkapelle. Lassen Sie sich von den Klängen begeistern, probieren Sie selber und genießen Sie einen schönen Nachmittag in Gemeinschaft.

Zusätzlich stellt sich die aktive Feuerwehr Rehefeld-Zaunhaus vor. Lernen Sie die Feuerwehrleute kennen, erfahren Sie mehr über ihre wichtige Arbeit und entdecken Sie, wie Sie im Notfall helfen können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen gemeinsamen, unterhaltsamen Nachmittag!

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Wann: 20.09.2025, 16:30 Uhr
Wo: Vereinshaus Rehefeld

Herzliche Grüße,

Eure Schalmeyenkapelle und Freiwillige Feuerwehr
Rehefeld-Zaunhaus

www.kohlhau-teammarathon.de

14.09.2025

42 km
im 2er- oder 4er-Team

mit Junior Team Marathon

über die Höhenzüge
des Osterzgebirges

Veranstalter:
Skizunft Dresden e.V.

Foto: Thomas Wagner

www.**Kohlhau-TeamMarathon.de**
41. Crosslauf der Wintersportler in Geising

Unsere Partner:



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ein großes DANKESCHÖN sagen die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Bärenstarke Kinder“ – Berghaus

Liebe Eltern, Großeltern, Sorgeberechtigte und Unterstützer, wir blicken gemeinsam auf ein wundervolles Kindergarten- und Abschlussfest am 20.06.25 zurück, dass dank vieler Höhepunkte und Attraktionen zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein wurde. Ob beim Eierlaufen, Dosenwerfen, Schminken oder am Glücksrad – für jeden war etwas dabei. Das schöne Wetter und die zahlreichen netten Besucher haben unser Fest perfekt abgerundet. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Helfern, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben. Von den gesammelten Spenden werden wir für die Kinder einen weiteren schönen Ausflug organisieren – darauf freuen wir uns schon sehr!

Für die vertrauensvolle und herzliche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren möchten wir uns bei Ihnen allen von Herzen bedanken. Wir blicken dankbar auf die gemeinsame Zeit zurück und sehen den kommenden Veränderungen mit Zuversicht entgegen. Gerne möchten wir auch weiterhin gemeinsam mit Ihnen, liebe Eltern und Unterstützer, die Zukunft gestalten.

Herzliche Grüße
Ihr Team vom Berghaus



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Der letzte Schliff ist im August vollbracht!

Seit Mai 2025 vollendet Stefan Richter die Erneuerung und Verschönerung der Haltestelle „Talblick“ in Schellerhau. Die Stunden, die er in seiner Freizeit geleistet hat, hat er nicht mehr aufgezählt.



Lieber Stefan, ein großes Dankeschön der Schellerhauer für die Verschönerung unseres Ortsbildes. Nun kommen die blühenden Sommerblumen in den Blumenkästen wieder richtig zur Geltung, die deine Mutter Sigrid Richter, für diese Haltestelle in Pflege hat. Nicht nur Frau Richter, sondern auch Sandra Geißler, Thomas Rotter, Marion Scherf und Kathrin Rümmler haben in Schellerhau verschiedene Patenschaften für die Blumenpflege übernommen. Hier möchten wir uns ebenfalls recht herzlich für das Engagement bedanken. Dies geht nur, wenn wir auch Blumen zur Pflege haben. Deshalb auch ein großes Dankeschön an Jörg Alter aus Dresden, der über mehrere Jahre die Blumen für den Ort Schellerhau sponsert und somit unseren Ort zum „Blühen“ bringt.



Liebe ehrenamtliche Helfer, Ihr verbindet Freude am Gärtnern mit Engagement für ein l(i)ebenswertes Schellerhau und begeistert nicht nur uns Einwohner, sondern auch unsere Gäste!

Wir sind froh, dass es Euch gibt, und schätzen Eure Zuverlässigkeit sehr.

Der Ortschaftsrat Schellerhau

„Deutschlands schönster Wanderweg“: Kammweg Erzgebirge-Vogtland belegt Platz 3

Der Kammweg Erzgebirge-Vogtland hat bei der diesjährigen Wahl zu „Deutschlands schönstem Wanderweg“ den dritten Platz in der Kategorie „Mehrtagestouren“ erreicht. Gemeinsam mit dem Bliesssteig im Saarland (Platz 1) und dem Albsteig im Schwarzwald (Platz 2) steht der Kammweg damit auf dem Siebertreppchen und reiht sich würdig in eine Auswahl besonders beliebter und hochwertiger Mehrtagestouren ein. Die Wahl, die jährlich vom Wandermagazin durchgeführt wird, basiert auf einem öffentlichen Voting, an dem sich zahlreiche Wanderbegeisterte beteiligen.

Der rund 287 Kilometer lange Fernwanderweg führt von Geising im Osterzgebirge über die höchsten Erhebungen des Erzgebirgskamms bis nach Blankenstein in Thüringen. Die Strecke besticht durch eindrucksvolle Landschaften, weite Ausblicke, naturnahe Wege, viel Ruhe und kulturelle Sehenswürdigkeiten.

Die Platzierung unter den Top 3 zeigt: Der Kammweg erfreut sich bei Wanderfreunden großer Beliebtheit.

■ Herzlicher Dank an alle Unterstützer

Der Tourismusverband Erzgebirge bedankt sich herzlich bei allen, die zum Erfolg des Kammwegs beigetragen haben: Bei engagierten Partnern in den Kommunen, in den Naturparks, bei den regionalen Wandervereinen sowie bei den vielen ehrenamtlichen Helfern. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Wanderbegeisterten, die

ihre Stimme für den Kammweg Erzgebirge-Vogtland abgegeben und so diesen hervorragenden dritten Platz ermöglicht haben. Das Ergebnis ist ein starkes Zeichen für die Qualität und Attraktivität der Wanderdestination Erzgebirge.

Weitere Informationen zum Kammweg Erzgebirge-Vogtland unter: www.ergebirge-tourismus.de/kammweg



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Eintritt frei! Das Fest für die ganze Familie!

GEISINGER SOMMER NÄCHTE IM

06.-07.09.25 **Geisinger** Mehrgenerationenpark

Samstag, 06. September 2025	Sonntag, 07. September 2025
ab 14:00 Uhr buntes Kinderprogramm mit Kräuterwerkstatt	10:00 Uhr Gottesdienst anschließend Frühschoppen mit den New Geisingern
15:00 Uhr Kinderfilm	Flohmarkt (Anmeldung unter SG_Geising_eV@gmx.de)
19:00 Uhr Erwachsenenfilm	12:00 Uhr obligatorischer Spatenstich mit Gästen, für den Bau des Mehrgenerationenparks
Livemusik mit Brett'l am Lagerfeuer	Feuerwehrfahrten und Schauübung der Jugendfeuerwehr

An beiden Tagen erwartet Sie ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot. Die Veranstaltung wird von der SG Geising präsentiert.

Freiwillige Feuerwehr Altenberg

JETZT MITGLIED WERDEN

**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren
Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde, Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg, Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de



Tag der offenen Tür

Samstag, 27. September 2025 von 10 bis 16 Uhr

- Hausführungen inkl. Badtechnik
- 10 Uhr Vortrag von Oberärztin Dr. med. Mayer-Athenstaedt: „Mein Medikamentenplan: Viel hilft viel oder viel zu viel? - Wissenswertes zu Medikamenten“
- 11 Uhr & 14 Uhr: Vortrag „Traditionelle Chinesische Medizin“
- Hilfsmittelberatung & Nachsorgeberatung
- Gesundheitstests- & Messungen
- Kurzberatungen in der Traditionellen Chinesischen Medizin & Osteopathie mit individuellen Empfehlungen
- Wrap-Station zum Mitmachen & Smoothie-Bar
- Entzündungshemmende Ernährung: Beratung & Verkostung
- Informations- und Verkaufsstände (u. a. Firma MEDITECH)
- Hydrojet - Wasserbettmassage: 10 Minuten Entspannung zum Testen
- Feinmotorik & Sturzprophylaxe in der Ergotherapie
- Job-Theke: Karrieremöglichkeiten in der Fachklinik

und viele weitere Aktionen

Es wird ein Pendelverkehr zwischen der Fachklinik und dem Bahnhof Altenberg eingerichtet. An diesem Tag werden keine Parkgebühren erhoben. -Änderungen vorbehalten.-

Johannesbad Raupennest GmbH & Co. KG
Rehefelder Straße 18 | 01773 Altenberg





KRÄUTERWANDERUNG - HEILWISSEN AM WEGESRAND

Zwischen Moos und Blätterrauschen wächst mehr als nur Grün. Was heute oft übersehen wird, war einst fester Bestandteil des Alltags: Pflanzen, welche bei alltäglichen Beschwerden helfen und wie sie in der Küche oder zur Gesundheitsförderung eingesetzt werden können. Unter fachkundiger Begleitung der Kräuterfrau öffnen sich Augen und Sinne für das, was direkt vor unseren Füßen wächst: Pflanzen, deren Wirkstoffe Generationen geholfen haben – von beruhigendem Baldrian bis zur vitalisierenden Brennnessel.

Länge: ca. 3 km, Dauer ca. 2 h, Rundwanderung

Eine Anmeldung ist bis zum Vortag - 13:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg (Telefon 035056 23993) erforderlich. Die Tickets können Sie vorab im Onlineshop buchen. Die Touren starten immer an der Tourist-Information Altenberg.

Termine September 2025:

Donnerstag, 04.09.2025 - Treff: 09:30 Uhr

Donnerstag, 11.09.2025 - Treff: 09:30 Uhr

Donnerstag, 18.09.2025 - Treff: 10:15 Uhr

Donnerstag, 25.09.2025 - Treff: 09:30 Uhr



Preise:

Erwachsene 8,00 €
mit Gästekarte 6,00 €
Kinder 6,00 €
mit Gästekarte 4,00 €

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Westafrika – per Rad

Mauretanien, Senegal, Gambia
Vortrag von Frank Görner

Sonntag, 31. August 2025
16.00 - 18.15 Uhr



Geißlerhaus Bärenstein

01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6

Anmeldung möglich unter **0173 9562007**



Stadt Altenberg

vhs unterwegs
Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Historischer Vortrag mit **Prof. Harald Marx**

Kunstdiebstahl und Ehebruch im Biedermeier.

Episoden aus dem Leben des Dresdner
Malers Traugott Lebrecht Pochmann
(1762-1830)

07.09.2025 * 16 Uhr

Geißlerhaus Bärenstein

01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6



Stadt Altenberg

vhs unterwegs
Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Allein durch Afrika

Vortrag mit **Kirsten Balbig**

21. September 2025 * 16 Uhr



Geißlerhaus Bärenstein

01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6

Anmeldung möglich unter **0173 9562007**

Eintritt frei



Stadt Altenberg

vhs unterwegs
Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Reise durch die Ukraine, Rumänien und Bulgarien
mit dem Motorrad in 5 Wochen nach Kappadokien

Kappadokien 2012

Reisevortrag von **Sven Altmann**

28. September 2025

16.00 - 18.00 Uhr



Geißlerhaus Bärenstein

01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6



Stadt Altenberg

vhs unterwegs
Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

Tino Z

„Mysterie of Country, Rock & Blues“

Eine Zeitreise durch die Klassiker des Country, Rock und Blues



Sonntag, 7. September 2025, 16:00 Uhr,

Eintritt frei, Spende willkommen



Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Feuerwehrauto für die Jugendfeuerwehr Geising –
Gemeinsam für unsere Zukunftsretter!

Die Jugendfeuerwehr Geising ist ein wichtiger Baustein unserer Nachwuchsarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr. Mit großer Begeisterung lernen hier die Jüngsten spielerisch die Grundlagen des Feuerwehrwesens – Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und der Umgang mit Technik stehen dabei im Mittelpunkt. Um die Ausbildung noch spannender und praxisnäher zu gestalten, planen wir die Anschaffung eines Feuerwehrautos für die Jugendfeuerwehr– ein speziell umgebautes Fahrzeug, das den Kindern realitätsnahe Einsätze ermöglicht, bei Festen für Begeisterung sorgt und das Gemeinschaftsgefühl weiter stärkt.

Die gute Nachricht: Ein Großteil der Finanzierung ist bereits gesichert. **Was noch fehlt:** Der Eigenanteil, den wir als Feuerwehrverein Geising e. V. selbst aufbringen müssen. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung! Jede Spende – ob groß oder klein – bringt uns unserem Ziel ein Stück näher. Helfen Sie mit, die Zukunft unserer Feuerwehr, in Geising aber auch im gesamten Gemeindegebiet, zu sichern und den Kindern ein besonderes Highlight zu schenken!

So können Sie spenden:
Kontoinhaber: Feuerwehrverein Geising e. V.
IBAN: DE84 8505 0300 0221 3231 04, BIC: OSDDDE81XXX
Verwendungszweck: Jugendfeuerwehr Geising
oder <https://gofund.me/897ddcc6>
Bei Fragen oder für Spendenquittungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
Kontakt: verein@feuerwehr-geising.de
Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Namen aller kleinen und großen Feuerwehrleute!

Ihr Feuerwehrverein Geising e. V.

Spendenaufruf

Feuerwehrauto für die Jugendfeuerwehr Geising

Gemeinsam für unsere Zukunftsretter!

So können Sie spenden:

Kontoinhaber: Feuerwehrverein Geising e. V.

IBAN: DE84 8505 0300 0221 3231 04

BIC: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Jugendfeuerwehr Geising

oder

<https://gofund.me/897ddcc6>





Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Schulanfang mit Zauber – Ein magischer Start für die Schulanfänger der Grundschule Lauenstein

Am 9. August war es wieder so weit: Der Schulanfang der kleinen ABC-Schützen der GS Lauenstein wurde im Leitenhof in Geising feierlich begangen. Ein besonderer Höhepunkt erwartete die neuen Erstklässler: das liebevoll inszenierte Theaterstück „Die verzauberte Zuckertüte“.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen erzählten die Geschichte von der kleinen Toni, welche bald eingeschult werden soll, aber große Angst vor dem neuen Lebensabschnitt hat. Doch bei einem Besuch in der Schule begegnet sie einer besonderen, leeren Zuckertüte – eine magische Tüte, die mit Wünschen für die Schulzeit gefüllt werden darf. Auf ihrer Reise erkennt Toni, dass man mit etwas Vertrauen und einem offenen Herzen dem Schulalltag mit Freude entgegensetzen kann.

So verwandelt sich Tonis Angst in Vorfreude – und genau diese Botschaft wird auch die neuen Erstklässler der Grundschule Lauenstein begleiten.

Zum Schluss hatte nicht nur Toni eine wundervolle Zuckertüte, sondern auch unsere 1. Klässler konnten stolz ihre großen Zuckertüten nach Hause tragen.

Wir wünschen unseren Schulanfängern und Schulanfängerinnen einen guten Start ins Schulleben und ein erfolgreiches 1. Schuljahr.

Ein herzlicher Dank geht an die Firma muellerwerbung U.G. aus Geising, die allen Schulanfängern mit gespendeten Warnwesten einen sicheren Schulweg ermöglicht und an die Firma Spinner in Lauenstein, welche für unsere 1. Klassen wieder den Eintritt in den Wildpark finanziert.



Schulanfang 2025/26 in der Grundschule Altenberg

Am 09.08.2025 war es endlich soweit. 31 Erstklässler wurden an der Grundschule Altenberg feierlich aufgenommen. Die Schulanfänger schnupperten zuerst in ihrem neuen Klassenzimmer in eine erste Unterrichtsstunde hinein.

Danach bekamen sie ein Programm von unserem Chor und den Bühnenkünstlern geboten, bei dem der Kasper in der Schule ziem-

lich viel Unsinn trieb. Das wollen die Schulanfänger auf jeden Fall besser machen.

Wir wünschen Frau Nestler und Frau Schwammel einen tollen Start und viel Spaß mit ihren neuen Klassen.

Den Schulanfängern wünschen wir viel Lernfreude und Neugier, um den Schulalltag zu bewältigen.



Klasse 1a



Klasse 1b



ERZGEBIRGE



FAMILIEN
region
ALTENBERG



URLAUBSREGION
Altenberg
erleben

DEM GEHEIMNIS AUF DER SPÜR – SAGENWANDERUNG ZUR "GRÜNEN FRAU"

Eine geführte familienfreundliche Wanderung.
Unweit des stillen Geisingbergsees, beim alten Brunnen, beginnt eine
sagenumwobene Reise: Wer war die "Grüne Frau"? Und welche Spuren hat sie
in der Region hinterlassen? Die Wanderung ist leicht zu bewältigen, doch
festes Schuhwerk ist wegen der unebenen Wege empfehlenswert. Ideal für
Familien mit abenteuerlustigen Kindern.

Länge: ca. 4 km, Dauer 2 h, Rundwanderung

Eine Anmeldung ist bis zum Vortag - 13:00 Uhr in der Tourist-Information
Altenberg (Telefon 035056 23993) erforderlich. Die Tickets können vorab im
Onlineshop gebucht werden.

Termine:
16.05. | 20.06. | 04.07. | 18.07. | 22.08. | 12.09.2025





Treff: 10:30 Uhr
an der Tourist-
Information
Altenberg

Preise:
Erwachsene 8,00 €
mit Gästekarte 6,00 €
Kinder 6,00 €
mit Gästekarte 4,00 €

www.altenberg.de



Nachbarschafts-Fest

31.8.2025

Sousedská slavnost

**Bringt Euren Lieblingskuchen mit
und verkostet ihn mit Euren Nachbarn**
*Přines s sebou Tvůj oblíbený koláč
a ochutnej jiný od sousedů.*

Schatzsuche und Sprachanimation für Groß und Klein
Pokladovka + jazyková animace pro velké i malé návštěvníky

ab 13 Uhr / od 13 hodin

**vor der böhmischen Kirche in Zinnwald
před kostelem na Cínovci**



Konzert des Gospelchors SilverMINE
Koncert: gospelový sbor SilverMINE

ab 14 Uhr / od 14 hodin

**Friedhofsführung
komentovaná prohlídka hřbitova**





Interreg

Sachsen - Tschechien / Česko - Sasko

heuhof.de
naturschutzstation-
osterzgebirge.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Zeitreise im Bushäusel – Reisezeit in Rehefeld

Die ursprünglich geplante malermäßige Instandsetzung der drei Bushäuschen aus den 60er DDR-Jahren fiel sofort in sich zusammen, als Mitglieder des Fördervereins Pro Rehefeld e.V. zum Ende des langen erzgebirgischen Winters die Häuschen inspizierten und feststellen mussten, dass wir das von einer Malerfirma eingeholte Angebot „einstampfen“ konnten. Die gesamte Bausubstanz war marode, der Putz abgefallen bzw. lose, die Fenster meist ohne Kitt und alle mit abgeblätterter Farbe. Zum Glück waren irgendwann einmal die Dächer repariert worden.

So entbrannte eine rege Diskussion: veranschlagt waren aus einem Ideenwettbewerb für alle drei Häuschen 11.000 €. 7.500 € standen jedoch nur als Preisgeld zur Verfügung. Also hieß es: SPAREN! Zuerst musste das Büchertauschregal dran glauben (Ladestation für E-Bikes und E-Autos sowie ein Fairteiler zur Lebensmittelrettung sowieso). Dann – angesichts der angespannten Lage des Altenberger Haushaltes – auch der barrierefreie Einstieg. Trotzdem waren 7.500 € keine Option, um Firmen mit Instandsetzung, Farbgebung und die geplanten Fototafeln für alle drei Wartehäuschen finanzieren zu können. Oder sollten wir nur eines der drei Häuschen instandsetzen und „schön machen“? Wenn JA, welches?

So entstand in einer Vereinsversammlung die Idee: WIR SPAREN UND MACHEN ALLES SELBST!

Dabei war uns als kleinem Verein in einem der kleinsten Altenberger Ortsteile klar, dass wir das nicht allein schaffen können. Deshalb erging eine schön gestaltete Einladung an ALLE Rehefelder mit der Bitte um Unterstützung dafür, dass wir ALLE drei Wartehäuschen instandsetzen und gestalten können. So kamen am 26.04.2025 tatsächlich 8 Vereins- und Nichtvereinsmitglieder und halfen bei den ersten sehr anstrengenden und äußerst staubigen Arbeiten. Es galt, Putz abzuhacken und zu -schleifen, alte Farbschichten und Fensterfarben abzukratzen und zu schleifen. In einem der Häuschen befand sich ein Briefkasten – dazu musste mit der DHL-Zentrale in Bonn Kontakt aufgenommen werden, damit er an eine der anderen Wände gehängt werden durfte.

Eine Woche später ging es weiter mit der Drecksarbeit – es kamen nur noch 5 Bürger, weil es eben wirklich keinen Spaß machte. Zum Glück haben wir auch großzügige Unternehmer im Verein – einer davon stellte einen seiner Mitarbeiter für mehrere Tage zur Mithilfe frei. Und: zwar sind wir ein sehr kleines Dorf, aber unsere Bürger haben vielfältigste Berufe erlernt. Und jeder kennt jeden und seine besonderen Fähigkeiten. So dauerte es auch nicht lange, bis ein pensionierter Maurer für die umfangreichen Putzarbeiten gefunden war – das dafür unentbehrliche Wasserfass stellte ein örtlicher Unternehmer bereit.

Langsam ging es vorwärts! Eines der Projekte war schon so weit gediehen, dass die Fenster eine erste Grundierung erhalten konn-



ten. Auch die Betonteile erhielten den ersten Anstrich. Das wirkte natürlich – auch Unbeteiligte verfolgten den sichtbaren Fortschritt. Unser Vereinsmotivator Christoph ging voran und leitete an, andere folgten und halfen, wenn sie Zeit hatten. Sprachen sich untereinander ab, weil Arbeit in kleinen Grüppchen ja viel mehr Spaß macht und schafften es, dass in kleinen Schritten Erfolge sichtbar und zunehmend vom gesamten Dorf wahrgenommen wurden. Zwischenzeitlich gab es auch einen Artikel im „Altenberger Boten“ – was erstaunt auch in anderen Ortsteilen registriert wurde.

Nachdem alle Wartehäusel mit der edlen grauen Farbe gestrichen, die Dachträger mit der jeweiligen blauen, roten oder grünen Farbe abgesetzt und fast alle Fenster gestrichen waren, fiel eine folgenreichere Entscheidung: das Wartehäuschen im Oberdorf musste einen neuen Fußboden erhalten – der alte war in sich zusammengebrochen, keine Zier für den Hingucker, dass das Häusel inzwischen geworden war. Außerdem stellte sich heraus, dass es auch nicht ungefährlich war, den unebenen Fußboden zu betreten.

So entwickelte sich ein zusätzliches Projekt: der Fußboden des Wartehäuschens im Oberdorf wurde heraus gehackt – es brauchte einen komplett neuen Unterbau und anschließend natürlich Pflaster.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Nicht nur unser Verein verfügt über ausgesprochen begrenzte Mittel, sondern auch die Stadt Altenberg. Aber — Fragen kostet nichts, sagten wir uns und.... hatten Erfolg. Auf dem Bauhof lagerte nicht nur Material für den Unterbau, sondern auch Pflaster, und die Bauhof-Mitarbeiter lieferten alles sogar frei Bushäuschen.

Während der praktischen und für alle sichtbaren Arbeiten liefen im Hintergrund die Bemühungen um die insgesamt 12 Fototafeln vom alten Rehefeld, die die Wartehäuschen verzieren sollten. Es stellte sich schnell heraus, dass die vorhandenen Dateien für eine Vergrößerung auf 1,16 Meter Breite viel zu klein waren. So begannen Verhandlungen mit der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) über eine mögliche kostenlose Bereitstellung hochauflösender alter Fotos, was jedoch leider misslang. Wir mussten sie kaufen, was sich jedoch mehr als gelohnt hat, wie man jetzt in den fertigen Häuschen sehen kann.

Ganz zuletzt galt es noch ein kleines Problem anzugehen: Die Wartehäuschen zierten in den letzten Jahren immer je zwei Blumenkästen mit üppigen Geranien. In diesem Jahr sollte es wegen Altenbergs Haushaltssperre keine geben..... Der Fortschritt unserer Arbeiten und das tolle Ergebnis bewegten jedoch den kommissarischen Bürgermeister dazu, eine Möglichkeit zu finden, die Geranien zu finanzieren und damit das Engagement der vielen Beteiligten am Projekt „Zeitreise im Bushäusel“ zu würdigen.

Höhepunkt der diesjährigen Hauptaktion des Fördervereins Pro Rehefeld e.V. soll unser Eröffnungsfest werden, zu dem uns Landratsamt und RVSOE — gemäß dem Motto „Zeitreise im Bushäusel“ am Tag des Denkmals (14.9.25) — dankenswerterweise einen historischen Bus (IFA H6B) für Rundfahrten zur Verfügung gestellt haben. Dafür hier unser Fahrplan und die Einladung an alle Leser, sich — gegen eine freundliche Spende an unseren Verein — mit uns an diesem ereignisreichen Tag auf eine Zeitreise und eine Wurst vom Grill (natürlich am Bushäusel) zu treffen.

■ Route 1:

10:00 Uhr	Rehefeld-Herklotzmühle
10:05 Uhr	Rehefeld-Gasthof
10:10 Uhr	Rehefeld-Grenzweg
10:20 Uhr	Altenberg-Bahnhof
Haltestellen entlang der Strecke	
10:30 Uhr	Schellerhau-Hotel Stephanshöhe
Haltestellen entlang der Strecke	
10:40 Uhr	Kurort Bärenfels – Gasthof Bärenfels, Parkplatz
10:45 Uhr	Oberpöbel – Haltestelle ehemaliges Reichsbahn-Ferienheim
10:50 Uhr	Seyde – Zwergbaude
10:55 Uhr	Rehefeld – Herklotzmühle
11:00 Uhr	Rehefeld – Gasthof
Bratwurst/Getränke/gute Gespräche	
11:45 Uhr	Rückfahrt

■ Route 2:

12:45 Uhr	Rehefeld-Gasthof
12:50 Uhr	Rehefeld-Herklotzmühle
12:55 Uhr	Neuhermsdorf-Alte Bahnhofstr.
13:05 Uhr	Hermsdorf-Kirchplatz
13:15 Uhr	Seyde-Gasthaus
13:20 Uhr	Seyde-Zwergbaude
13:25 Uhr	Rehefeld-Herklotzmühle
13:30 Uhr	Rehefeld-Gasthof
Bratwurst/Getränke/gute Gespräche	
14:15 Uhr	Rückfahrt

Hinweis: Der Bus ist aufgrund der begrenzten Platzkapazität leider nicht für Rollstühle, Kinderwagen und nur begrenzt für Rollatoren geeignet. Bitte stellen Sie sich auch darauf ein, dass es zu geringfügigen Änderungen der angegebenen Abfahrtszeiten kommen kann. (Rückfragen bitte an 0173-2422443)

Heide Dix, Vorstandsmitglied Förderverein Pro Rehefeld e.V.

Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

■ In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

25H11034D, Kappadokien

Sonntag, 28.09.2025, 16:00 bis 18:15 Uhr, 1 x 3 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 0,00 €

25H10505D, Pilze im Ökosystem Wald – Exkursion

Samstag, 27.09.2025, 10:00 bis 14:30 Uhr, 1 x 6 UE, Klingenberg, Bahnhof Klingenberg-Colmnitz, 5,00 €

25H51027D, Ratgeber Smartphone

Donnerstag, 25.09.2025, 13:00 bis 14:30 Uhr, 1 x 2 UE, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus, 5,00 €

25H11033D, Allein durch Südafrika, Mosambik, Swasiland und Lesotho

Sonntag, 21.09.2025, 16:00 bis 18:15 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 0,00 €

25H51015D, Ratgeber Smartphone

Donnerstag, 18.09.2025, 09:00 bis 10:30 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 5,00 €

25H51016D, Ratgeber Smartphone

Donnerstag, 18.09.2025, 10:30 bis 12:00 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 5,00 €

25H20606D, Orientalischer Tanz – Aufbaukurs

Mittwoch, 17.09.2025 bis 28.01.2026, 18:15 bis 19:45 Uhr, 15 x 2 UE, Obercarsdorf, Gymnastikraum der Zweifelhalle, 99,00 €

25F52617P, Tiergestützte Pädagogik

Donnerstag, 11.09.2025, 09:00 bis 16:00 Uhr, 1 x 9 UE, Martin-Luther-King-Haus, 60,00 €

■ Informationen und Anmeldungen:

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Telefon: 03501/710990

Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Telefon: 0351 / 6413748

E-Mail: info@vhs-ssoe.de, Internet: www.vhs-ssoe.de

Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

■ **Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein**

01778 Altenberg/ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de

■ **ÖFFENTLICHE FÜHRUNG****5. September | 10:00 Uhr | 6,00 EUR**

Wir führen Sie durch unsere abwechslungsreiche Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

■ **ERNEUERBARE ENERGIEN – PROJEKTWOCHE**

Vom 8. bis 13.09. findet im Schloss Lauenstein das zweite sächsische Solarcamp statt – ein Sommercamp, um junge Menschen und Quereinsteigende für das Berufsfeld der erneuerbaren Energien zu begeistern und erste Einblicke in die Montage von Solarmodulen zu vermitteln. Begleitend zum Camp gibt es auch zwei öffentliche Veranstaltungen, zu denen wir herzlich einladen:

09. September | 15:30 bis 18:30 Uhr: Kleiner Lötworkshop, unterstützt von der TU Dresden**10. September | 18:00 bis 20:00 Uhr:** Vortragsveranstaltung zu aktuellen Themen der Energiewende mit Referenten aus Wissenschaft und PraxisBeide Veranstaltungen finden im Schloss Lauenstein statt, nähere Informationen dazu gibt es unter www.schloss-lauenstein.de/erleben/veranstaltungen/ sowie www.naturschutzstation-osterzgebirge.de/news/■ **SENIORENCAFÉ IM MUSEUM**

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum

18. September | 14:30 Uhr | 2 EUR

Vortrag bei Kaffee und Kuchen im Malzkeller: „Madonna auf Wanderschaft“ – Vortrag über die Geschichte der Madonna von Fürstenau

■ **FEIERLICHE ERÖFFNUNG NEUE SONDERAUSSTELLUNG**

Madonna auf Wanderschaft

20. September | 14:00 Uhr | Vogelsaal (2. OG)■ **DIE GESCHÖPFE DES PROMETHEUS**Von Ludwig van Beethoven – in einer gekürzten Fassung für neun Musiker, Sprecher und Tänzerin
20. September | 16:00 Uhr | Barockgarten (Schlechtwettervariante vorhanden) | 10 EUR, Kinder freiArrangiert von Dr. Christoph Teichner | Dauer ca. 75 Minuten
Der Mythos Prometheus begeistert bis heute Kunstschaffende und die Werke, die seinen Namen tragen, gehören immer wieder zum Spielplan der Theater-, Kleinkunst-, Opern-, und Tanzwelt bis hin zum modernsten Spielfilm.**„Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43 Ballett von Ludwig van Beethoven**

Das Werk wurde 1801 uraufgeführt. Die Handlung konzentriert sich auf die Erschaffung von Mann und Frau und wie Prometheus mit Hilfe der Götter und Musen den Menschen zum Leben erweckt und entsprechend formt und bildet. Christoph Teichner skizzierte 24



Nummern aus dem Material des Balletts. Der Sprecher Wolf-Dieter Gööck erzählt die Geschichte, wie Prometheus seinen Plan „Menschen zu schaffen“ mit Hilfe der Götter realisiert.

Die ausdrucksstarke Choreographie der Tänzerin bringt das Gehörte zum optischen Seherlebnis. Prometheus, der auch als Vorausdenkender bezeichnet wird, kann man als Symbolfigur betrachten. Er schafft mit dem Feuer der Götter einen Menschen nach seiner Vorstellungskraft. Ein Visionär, der für Schaffenskraft, Kreativität und Optimismus steht. Erst durch die Erziehung durch Apoll und die Musen wird der noch unbeholfene Mensch zum wahren Menschen! Gerade in Zeiten des Umbruchs und der Veränderung helfen unerschrockene, kreative Kräfte das „Leben“ neu zu greifen. Neues Schaffen heißt Altes hinter sich lassen und Neues wagen.

■ **REGIONALMARKT IM SCHLOSS LAUENSTEIN****27. September | 10:00 bis 17:00 Uhr**

Entdecken Sie die Vielfalt der Region! Willkommen im Schlosshof, wo regionale Produzenten und Händler ihre besten Produkte für Sie bereithalten! Freuen Sie sich auf frisches Obst und Gemüse, Jungpflanzen und Stauden, köstliche Wurst- und Käsespezialitäten, feinen Honig, hausgemachte Marmeladen, erfrischende Säfte und leckeres Backwerk.

Doch das ist noch nicht alles! Lassen Sie sich von vorzüglichen Köstlichkeiten verwöhnen und nehmen Sie an unseren Mitmachangeboten sowie unterhaltsamen Aktionen des Osterzgebirgsmuseums Schloss Lauenstein teil.
Saisonabschluss 2025: 25. Oktober■ **LAUENSTEINER HUTKONZERTE URTRUNK****27. September | 15:00 Uhr | Barockgarten (Schlechtwettervariante vorhanden)**

Urtrunk ist eine Band, die sich aus ehemaligen Studenten der Bergakademie Freiberg zusammensetzt. Die sechs Musiker spielen auf Akkordeon, Geige und Flöte einen bunten und fröhlichen Mix von Folk-Musik aus verschiedenen europäischen Ländern. Dabei nehmen sie besonders die Musik der Studentenkneipen und Pubs auf, singen von Weinseligkeit, Liebe und Abenteuern. Wer irische Tänze, russische Melancholie und deutsche Trinklieder mag, kommt bestimmt auf seine Kosten.

■ **Die besondere Konzertreihe: Lauensteiner Hutkonzert**

Die Musiker und Musikerinnen spielen zu diesem Konzert in den Hut. Der Eintritt ist frei. Wenn Ihnen die Veranstaltung gefallen hat, Sie von der Musik begeistert sind, dann können Sie dies gern mit stürmischem Applaus und mit einem Obolus, den Sie in unseren Konzertzyklus legen, tun.

■ **AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG****Drachen, Burgen und
Murmelspaß IV
Murmelbahn-
Mitspielausstellung****nur noch bis 14. September 2025**

Das Rollen von kleinen Kugeln fasziniert seit tausenden von Jahren Kinder in allen Ländern der Welt. Bis ins alte Ägypten oder Griechenland reicht die Geschichte des Murmelspiels zurück.

Von der Antike über das Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert spielten Kinder begeistert mit den magischen, kleinen



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Kugeln. Und sie sind nicht vergessen, die Murmeln, Märbeln, Schnellern, Datzer oder Klicker... Im Schloss Lauenstein können große und kleine Leute das Murmeln probieren. Dazu steht eine Vielzahl an fantasievoll gestalteten Murmelbahnen bereit.

Wir laden in die weltweit einzigartige mobile Mitspielausstellung von Ortwin Grüttner aus Hannover ein. Willkommen im Murmiland.

Gezeigt werden faszinierende Murmelburgen, außergewöhnliche Kugelbahnen und Murmelflipper. Alle ausgestellten Objekte können von den Besuchern aktiv ausprobiert und bespielt werden.

Eintritt Murmelausstellung 2,00 EUR pro Person (zzgl. zum Museumseintritt)

■ NEUE SONDERAUSSTELLUNG

Madonna auf Wanderschaft

ab 20. September – Jahresende

Madonna auf Wanderschaft

Am Samstag feiert die Ausstellung „Madonna auf Wanderschaft“ ihre Premiere, die nun um neue interaktive Elemente und weitere attraktive Informationen und Objekte erweitert wurde. Die Ausstellung präsentiert das Phänomen der lokalen grenzüberschreitenden Wallfahrt zur Madonna von Fürstenau und ihres spätgotischen Altars, der später in das heute komplett zerstörte böhmische Dorf Vorderzinnwald gebracht wurde und sich heute im Museum in Teplice/Teplitz befindet. Kleine und große Besucher können sich neben einer großformatigen beweglichen Kopie des Altars auch Vitrinen mit Geschichten über die Fenster und den Boden der verschwundenen Kapelle anschauen. Eine archäologische Ecke, eine Lesecke und ein Fotopoint und authentische Objekte gibt es zu bestaunen.



Zur Vernissage am 20. September, um 14 Uhr, im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein sind Sie herzlich eingeladen. Vom 25. bis 26. Oktober findet das „Wochenende mit Madonna“ statt, verbunden mit einem Vortrag, einer Führung, einem Konzert mit Wallfahrtsliedern und einer Wanderung „Auf den Spuren der Madonna“ von Fürstenau nach Vorderzinnwald.

Anzeige(n)

JUBILÄUM 20. EHRENAMTSGALA

ZUM INTERNATIONALEN TAG DES EHRENAMTES IM LANDKREIS SÄCHSISCHE SCHWEIZOSTERZGEBIRGE

■ Aufruf zur Nominierung von jungen Ehrenamtlichen!

Es war am 5. Dezember 2005, als der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. das erste Mal junge Ehrenamtliche für ihr Engagement auszeichnete. Inzwischen ist die Veranstaltung zu einer Ehrenamtsgala gewachsen, die jedes Jahr über einhundert junge Menschen für ihren ehrenamtlichen Einsatz in Vereinen, Initiativen und dem Gemeinwesen würdigt und ehrt.

Das vielfältige Engagement

junger Menschen in unserem Landkreis würdigt der Jugendring SOE e.V. auch in diesem Jahr zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember. Es soll eine ganz besondere Veranstaltung werden zum 20. Jubiläum der Ehrenamtsgala. „An diesem Tag laden wir junge Ehrenamtliche zu einer feierlichen Ehrenamtsgala ein, um ihnen für ihr Engagement zu danken. Die Ehrenamtlichen erwartet ein spannendes Programm mit Livemusik, Showeinlagen, vielen Überraschungen und natürlich einem leckeren Buffet.“ sagt Peggy Pöhland vom Jugendring SOE e.V.

Die Ehrenamtsgala bietet, neben den kulinarischen Leckerbissen und dem abwechslungsreichen Abendprogramm, die Möglichkeit andere Ehrenamtliche kennenzulernen und Ehrenamt in der Region sichtbar zu machen. Denn so vielfältig und bunt, wie das Ehrenamt ist, so spannend und erlebnisreich ist auch die Ehrenamtsgala!

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Damit auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Ehrenamtliche die Ehrenamtsgala erleben dürfen und für ihr Wirken gewürdigt werden kann sind alle Vereine, Organisationen, Initiativen, Schulen sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen aufgerufen, „ihre“ Ehrenamtlichen zu nominieren.

Gesucht werden junge Ehrenamtliche unter 27 Jahren, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren und für ihr besonderes Engagement ein großes Dankeschön verdient haben.

Die Ehrenamtlichen sollten über die Homepage des Jugendring SOE e.V. mit dem nun freigeschalteten Nominierungsbogen vorgeschlagen werden. Nominierungen können ab sofort bis zum 30.09. erfolgen. Der Jugendring SOE e.V. wartet gespannt auf die Vorschläge und lädt alle Ehrenamtlichen zur Ehrenamtsgala am 5. Dezember nach Lohmen in den großen Saal im Erbgericht ein. Helfen Sie mit und nominieren Sie Ehrenamtliche, um dem Ehrenamt in unserem Landkreis ein Gesicht zu geben und das junge Engagement in unserer Region zu würdigen!

Der Nominierungsbogen steht unter
(<https://jugendring-soe.de/arbeitsfelder/jugendverbandsarbeit/ehrenamtsfoerderung/>)



zum Ausfüllen bzw. zum Download zur Verfügung und kann per Mail an info@jugend-ring.de gesendet oder per Post an den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Bahnhofstraße 1, 01796 Pirna gesendet werden.

*Vi. S.d.P. Peggy Pöhland,
Geschäftsführende pädagogische Leiterin*

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:**Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige!**

Nach einem sehr verregneten Juli und einem eher hitzigen August, starten wir nun in den Herbst und somit steht auch unser nächster Ausflug mit Ihnen vor der Tür.

Dieses Mal geht es ins westliche Erzgebirge ins idyllische Sehmatal nach Neudorf, wo uns ein abwechslungsreicher Tag mit kulinarischen und kulturellen Höhepunkten erwartet.

Los geht es mit einer Führung im Suppenmuseum sowie einer anschließenden Verkostung am Suppenbuffet, bei dem Sie nach Herzenslust probieren und genießen können.

Nach unserer kleinen Stärkung schlendern wir gemütlich zur nahegelegenen HUSS-Schauwerkstatt. Bei einem Rundgang durch die Manufaktur „Wehrich Karzl“ erfahren Sie spannendes über die Herstellung, Duftvielfalt und Geschichte der beliebten „Karlz“.

Im Anschluss daran gibt es die Gelegenheit im „Karlz-Shop“ nach Lust und Laune einzukaufen. Also nicht vergessen reichlich Geld einzustecken.

Zum Abschluss des Tages lassen wir es uns dann wieder bei Kaffee und Kuchen gutgehen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, mit Ihnen einen erlebnisreichen Tag zu verbringen.

Achtung – dieses Mal geht es sehr zeitig los!

Hier die Abfahrtszeiten für die jeweiligen Orte.

30. September 2025

Lauenstein (Rathaus oder Fa. Spinner) – 07:00 Uhr

Glashütte (Busbahnhof) – 07:15 Uhr

Schlottwitz (obere, mittlere, untere Haltestelle) – 07:20 Uhr

1. Oktober 2025

Geising (Sport Lohse, Feldgasse) – 07:00 Uhr

Zinnwald (Sächs. Reiter, Grenzsteinhof) – 07:10 Uhr

Altenberg (Markt und Bahnhof) – 07:20 Uhr

Falkenhain (obere Bushaltestelle und Schule) – 07:40 Uhr

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

Seniorenhilfe 0151 14 55 36 83

■ **Weiterhin suchen wir dringend ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (mit Aufwandsentschädigung*)**

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

* Personen ab 18 Jahre

Herzliche Grüße

Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels
(Bürgerhilfe Sachsen e.V.)



Altenberger Straße 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels

Telefon: 0151 14553683

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

DIE KASTELRUTHER SPATZEN beim ALTENBERGER FESTIVAL 2026

Erfolg und Langfristigkeit müssen im Musikgeschäft nicht zwingend Hand in Hand gehen. In einer Branche der schnellen Lieder werden nur die beständigsten Karrieren in Dekaden gerechnet und wenn sich 50 Jahre Kontinuität angesammelt hat, ist wohl jede Nachfrage überflüssig. Am deutlichsten lässt sich im Showgeschäft langfristiger Erfolg dann erkennen, wenn die Karriere der Künstler die Auszeichnungsreigen deutlich überlebt. Die Kastelruther Spatzen haben 5 x ‚Die Goldene Stimmgabel‘ sowie mehrere ‚Kronen der Volksmusik‘ erhalten und den ‚Grand Prix der Volksmusik‘ gewonnen. Diese 3 Award-Shows sind mittlerweile längst TV-Geschichte aber die Spatzen hingegen, stehen nach wie vor in alter Frische am Zenit des Erfolges. Ihre 13 (!) Echos sind längst im großen Buch der Branchengeschichte eingetragen und gelten als unverrückbares Maß der Dinge. 40 Jahre Erfolg, 40 Jahre Kontinuität. Beständigkeit im Tun, etwas das Fans besonders schätzen. Dann, wenn die See rauer wird, ist es schön wenn man Bojen hat, an denen man sich orientieren kann.

Vor vielen Jahren haben die Kastelruther Spatzen ihre erste Langspielplatte veröffentlicht. Schwarz. Vinyl. Titel: ‚Das Mädchen mit den erloschenen Augen‘. Für den Walkman gab's die Kassetten-Version. Musikkassetten werden heute auf Flohmärkten verschert, Vinyl hingegen, erlebt gerade ein glorioches Revival. Wie auch immer, der ursprüngliche Titel des ersten Albums lautete ‚Viel Spaß und Freude‘. Jeder Spatz hatte dafür einen Titel beigesteuert, alle anderen Lieder stammten aus der Feder von Albin Gross. Auf dem Cover ist im Hintergrund der Schlern zu sehen. Der Dolomiten-Berg ist ein Wahrzeichen der Region. Der Schlern wurde von den Spatzen ausgewählt, weil man der Meinung war, der Berg ist berühmter als die Band. 40 Jahre später darf man durchaus behaupten, dass sich die Popularität von Berg und Band die Waage hält.

Bereits das erste Album wurde ein Erfolg und seither gibt es jedes Jahr dafür die verdienten Auszeichnungen. Gold, Platin, Doppelplatin und und und. All das hier aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Überreicht werden die Awards traditionell am Spatzenfest. Jedes Jahr im Oktober feiern die Spatzen und ihre Fans in Kastelruth ein 3-tägiges Zusammensein. Die Bezeichnung ‚Fest‘ ist dabei Understatement pur. 15.000 fröhliche Menschen im größten Festzelt Europas...unbeschreiblich. So etwas lässt sich nur persönlich erleben. Das Spatzenfest ist eine eigene Geschichte und wesentlicher Teil der vergangenen 46 Jahre.

Kontakt Veranstalter:

HMG EVENTS GMBH & CO. KG

An der Prießnitzau 32a, 01328 Dresden

Telefon: 0351 4848799, Fax: 0351 4850799

E-Mail: info@hmg-concerts.de, Web: www.hmg-concerts.de



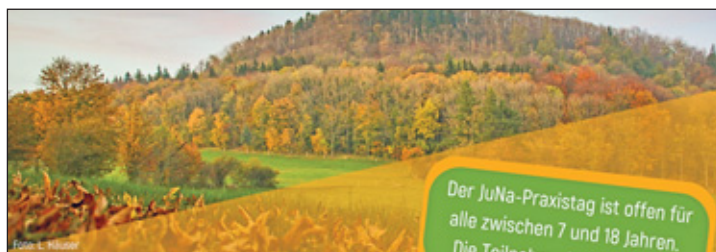
Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 16. Oktober 2025 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr in Altenberg, im Rathaus, Platz des Bergmanns 2, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



Der JuNa-Praxistag ist offen für alle zwischen 7 und 18 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei.

27. September 2025 | 11.00 bis 16.00 Uhr

Junge Naturwächter (JuNa) Praxistag

IGEL IM HERBSTWALD

Treffpunkt: Freital/Tharandt (bei Anmeldung)

Klein, stachelig und voller Geheimnisse -

jetzt dreht sich alles um den Igel und sein Leben im herbstlichen Wald. Gemeinsam gehen wir auf Spurensuche und erfahren, wie sich die Igel auf den Winter vorbereiten.

Ein besonderes Highlight:

Wir besuchen eine Igelstation und lernen, wie verletzten Tieren geholfen wird.

Klingt spannend?

Dann seid mit dabei und meldet euch bis zum 19. September an unter uwz-freital@web.de oder 0351 64 50 07!



Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.
Am Bahnhof 1
01775 Altenberg
www.naturschutzstation-osterzgebirge.de
info@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Anzeige(n)



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund

KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Weißeritzstraße 30 | 01744 Dippoldiswalde

Telefon 03504 600960 | E-Mail: info@kinderschutzbund-soe.de

Homepage: www.kinderschutzbund-soe.de

Kindersachenflohmärkt Ringelsocke am 13. September 2025 auf der Festwiese Weißeritzstraße

Gähnende Leere im Kleiderschrank? Der Winter kommt und noch nichts Passendes zum Anziehen? Oder platzt der Kleiderschrank Ihres Kindes aus allen Nähten? Die Klamotten sind Ihrem Kind nun zu klein, aber noch viel zu schade zum Wegwerfen? Dann sind Sie hier goldrichtig. Am 13.09.2025 findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr der traditionelle Kindersachenflohmärkt des Dt. Kinderschutzbundes Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. statt. Wir veranstalten den Flohmärkt auf der Festwiese Weißeritzstraße (neben dem Landratsamt) in Dippoldiswalde.

Eine Standanmeldung ist per Mail unter flohmärkt@kinderschutzbund-soe.de (mit folgenden Angaben: Name, Anzahl Kindertisch/Erwachsenentisch) möglich. Die Standgebühr beträgt 10 €/3 m und für einen Kindertisch: 5 €/3 m. Es sind eigene Tische mitzubringen! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bettina Götze, per E-Mail an: flohmärkt@kinderschutzbund-soe.de oder telefonisch unter 0176 64403240

KINDERSACHEN FLOHMARKT

13 SEPTEMBER 9-12 UHR

RINGELSOCKE

NEU Festwiese Weißeritzstraße NEU
neben dem Landratsamt

- ✓ Standanmeldung per Mail an flohmärkt@kinderschutzbund-soe.de mit folgenden
- ✓ Angaben Name, Anzahl Kindertisch/ Erwachsenenentisch
- ✓ Standgebühr 5€ / 3m 10€ / 3m
- ✓ Es sind eigene Tische mitzubringen

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge

flohmärkt@kinderschutzbund-soe.de
0176/ 342 351 58
www.kinderschutzbund-soe.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ein Gang durch unser Bergstädtchen Altenberg (Teil 9)

Vortrag, gehalten an zwei Familienabenden im Winter 1903 und 1904 von Pastor Opel (Altenberg)

Die Strafe der Schuppe oder des Korbes, wie sie auch hieß, bestand darin, dass die Verurteilten gezwungen wurden, in einen Korb zu steigen, welcher am Ende eines langen, schlagbaumähnlichen Balkens über einem Teiche oder Wassertümpel aufgehängt war. Auf ein Kommando des Stadtrichters oder dessen Vertreters wurden sie dann aus dem Korb in das Wasser geschnellert, aus dem sie sich selbst wieder herausarbeiten mussten. Ein Vorgang, der dem umstehenden, zahlreichen Publikum viel Gelächter und Ergötzen, den Übeltäter aber so viel Scham und Schande bereitete, dass sie gar oft ihre sieben Sachen zusammenpackten und ihren Wohnsitz an einem anderen Orte aufschlugen; weshalb wir heute noch sagen: „er hat die Schuppe gekriegt“, wenn einer aus seiner Stellung, aus der Arbeit entlassen wird. Auch noch andere beschimpfenden Strafen verhängten unsere Vorfahren hie und da. Zanksüchtige Weiber mussten bemalte steinerne Flaschen drei-, vier-, fünfmal um den Markt tragen, liederliche Männer mit einer am Halse hängenden Schelle ebenso oft in vollem Galopp um denselben laufen, und dies alles immer vor zahlreich versammelten Zuschauern. Daneben hatte man auch noch andere, wie Staupenschlagen mit Ruten, Stockprügel und verschiedene verstümmelnde bis hinauf zu den verschiedenartigen Todesstrafen, auf die ich am Ende unserer Wanderung, draußen am Galgenteiche noch zu sprechen kommen werde. Eine nur finden wir höchst selten erwähnt: das ist die Gefängnisstrafe. Vor deren Verhängung hütete man sich; und zwar aus einem sehr einfachen Grunde, Gefangene tage-, wochenlang unterhalten, das kostet Geld. Und mit Geld gingen unsere Altvordern gar sparsam um.

Ich sagte Ihnen vorhin, der Rat verfügte diese Strafen; heute geschieht bekanntlich meist durch das Amtsgericht. Gab's ein solches im 16. bis 18. Jahrhundert noch nicht in unserm Städtchen? O doch, es ist wohl fast ebenso alt wie unsere Stadt selbst; bis in die Anfänge des 16. Jahrhunderts können wir wenigstens seine Existenz nachweisen, aber in Altenberg selbst hatte es früher weniger zu sagen als heute, wenngleich seine Tätigkeit eine viel umfassendere war.

Denn Altenberg war eine „canzley- oder schriftsäßige“ Stadt, d. h. es hatte nicht bloß die niedere, sondern auch die höhere Gerichtsbarkeit und konnte nur vor die kurfürstliche Kanzlei oder das Hofgericht gefordert werden. Diese Gerichtsbarkeit wurde nun ausgeübt von den drei ältesten und angesehensten Ratsmitgliedern, von denen einer unter dem Namen Stadtrichter wechselweise immer ein Jahr lang den Vorsitz hatte. Bei schwierigeren Fällen wurden dann noch hinzugezogen die Ratsschöppen, Beisitzer oder Ratsfreunde, vier Viertelsmeister oder Gemeindeälteste und der Stadtschreiber oder Syndicus.

Einer von den Ratsbeisitzern hatte als „Stadtvoigt“ die Stadtkasse zu verwalten. Das war ein Amt, das nicht allzu viel Arbeit erforderte, da unser Altenberger Stadsäckel nie an allzu großer Fülle gelitten hat.

Es verging wenigstens kein Jahrzehnt, in dem nicht immer wieder eine Klag- und Bittschrift von den lieben Getreuen auf dem Altenberge nach Dresden zum guten Landesvater gesandt wurde. Bald wollten sie Erlass, bald auch nur Ermäßigung dieser oder jener Abgabe. Und ferner finden wir in den alten Ratsakten, soweit sie uns noch im Amtsgerichtsarchiv aufbewahrt worden sind, fort und fort Klagen der Städtischen Beamten, vor allem des Schulmeisters und seiner beiden Gehilfen, darüber, dass sie nun seit langer Zeit, seit einem Jahre schon kein Gehalt bekommen hätten, und es wäre doch wahrlich kein Vergnügen, die losen Knaben zu zügeln. Meist schaffte man Geld und Hilfe, aber zweimal konnte es der besorgte Rat doch nicht ermöglichen; es war in den schrecklichsten Jahren des 30-jährigen Krieges; die Lehrer beide mussten zusammen mit dem Herrn Kaplan ihr Bündelchen schnüren und ihren Wanderstock ergreifen, es war kein Geld in der Stadtkasse. Und dabei war es nicht allzu viel, was sie forderten.

Betrug doch nach dem Visitationsbericht vom Jahre 1555 das Einkommen des Kaplans nicht mehr als 60 Gulden und ein Holzdeputat, das des Schulmeisters 35 Gulden und notdürftig Holz und das des Cantors 25 Gulden und notdürftig Holz, und hundert Jahre später wird es nicht viel höher gewesen sein.



Altenberg 1910er Jahre mit Gerichtsschänke (rechts vor dem Abzweig nach Geising) und das Haus „Andreas“, später „Antik“ (stand zwischen B170 und Abzweig nach Geising), der Abriss erfolgte 2005
Repro: Stadtarchiv Altenberg

Aber wenn die Altenberger auch nichts in ihrer Stadtkasse hatten, ein schönes Rathaus besaßen sie doch. Wann es erstmalig aufgebaut wurde, konnte ich nirgends finden. Meißner sagt, über der Eingangstür habe die Zahl 1521 gestanden; wahrscheinlich ist es aber mit dem Rathause sowie mit der Kirche; es ist unmittelbar nach der Stadtrechtsverleihung erbaut und dann später im 16. Jahrhundert erweitert worden. Sicher ist es wenigstens unmittelbar vor 1550 vergrößert worden. Denn in diesem Jahre reicht der Rat ein Gesuch um Konzession des Schankbetriebes in seinem Rathause an den Kurfürsten ein, in dem er betont, dass im Rathause „ein Schankkeller erbauet und aufgerichtet sei, den Churfürstliche Gnaden begnaden und befreien wolle“.

Der Kurfürst erfüllte die Bitte auch umgehend, gab's doch bis dahin in Altenberg nur die beiden Reiheschänken, in denen die Bürger das von ihnen selbst gebrauchte Bier verzapften.

Am 1. August 1550 erhielt der Ratskeller die Konzession zum Schankbetrieb.

Der Kurfürst wollte nun aber auch, dass es in der neuen Trinkstube ordentlich und ruhig herginge. Und darum legte er dem Rate 6 Forderungen auf, auf die er in seinem Keller allezeit genau zu achten habe:

- 1., wenn einer dem anderen in solchem ihrem Schankkeller zu seiner Ehre schulde, d.h. ihn an seiner Ehre angreife oder ihm sonst schmählische Worte gebe, der sollte um ein gut Schock Groschen, die Gotteslästerer noch viel härter bestraft werden.
- 2., würde einer dem andern mit der Hand einen Maulstreich geben, der soll Richter und Schöppen daselbst ein Schock zur Buße zahlen.
- 3., wer eine Kandel – Kanne – groß oder klein rückte, willens damit zu werfen, der soll ein Schock zur Strafe geben.
- 4., greift einer an ein Messer oder an die Wehre, willens Frevel zu üben, der soll um 2 Schock bestraft werden.
- 5., schlägt einer dem andern blutrünstig, kampfer- oder beinschrötige Wunden, der soll Richter und Schöppen unnachlässig 20 Gulden zur Strafe geben.
- 6., soll keiner Blei, Kugeln, Kreuzparten oder dergleichen in den Schenkeller tragen oder tragen lassen bei Richter und Schöppen ernster Strafe.

Dies die besondere Trinkstubenordnung für den Ratskeller, sie ist nicht die älteste, schon für den Reihschank bestand eine von Anfang an; 1563 werden dann beide vereinigt zu einer und zu 26 Artikeln nach dem Muster der in Freiberg bestehenden.

Fortsetzung folgt

Kirchennachrichten | Informationen

Informationen des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge

■ Gottesdienste

5. September (Freitag)

10:00 Uhr Seniorenheim Bärenstein

7. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Altenberg

10:00 Uhr Geising, Festzelt im Mehrgenerationenpark

10:30 Uhr Fürstenau

14. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Schmiedeberg

10:30 Uhr Zinnwald, Kirchweih

10:30 Uhr Liebenau – Kirchweih 700 Jahre, Erntedank

10:30 Uhr Johnsbach, Erntedank

21. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Schellerhau, Erntedank

10:30 Uhr Geising, Erntedank

14:00 Uhr Fürstenwalde, Erntedank

28. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Altenberg mit Kindergottesdienst

09:00 Uhr Johnsbach, Zeit der Stille

10:30 Uhr Fürstenau, Erntedank

10:30 Uhr Schmiedeberg

29. September – Michaelistag (Montag)

19:30 Uhr Lauenstein, musikalische Vesper

■ Veranstaltungen:

- **Orgelsommer** immer mittwochs nach dem Mittagsläuten in der Kirche Geising. Bis zum 24. September lädt Kantor Roy Heyne jeden Mittwoch um 12:00 Uhr zu einer halbstündigen Orgelmusik an der historischen Ranftorgel von 1757 in die Kirche Geising ein. Der Eintritt ist frei.
- **Orgelkonzert zum Tag des offenen Denkmals** am 14. September um 16:00 Uhr in der Kirche Lauenstein. Kantor Roy Heyne lässt die historische Jehmlich Orgel erklingen. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zur Erhaltung der Orgel gebeten.
- **Jubelkonfirmation (2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950):**
 - am 7. September um 10:30 Uhr in der Kirche Frauenstein,
 - am 21. September um 10:00 Uhr in der Kirche Reinhardtsgrμμα,
 - am 28. September um 10:30 Uhr in der Kirche Dittersdorf und
 - 5. Oktober um 10:30 Uhr in der Kirche Bärenstein.

Bitte setzen Sie sich bis jeweils sechs Wochen vor der Jubelkonfirmation mit dem zuständigen Pfarramtsbüro in Verbindung.

- **700 Jahre Kirche Liebenau:** Am 14. September 2025 Festgottesdienst, Mittagessen aus der Gulaschkanone, Vortrag zur Kirchengeschichte, Konzert mit Orgel und dem Posaunenchor, Basteln für Kinder, Kaffee und Kuchen, offene Heimatstube.
- **Konzert zum Tag des offenen Denkmals** am 14. September um 17:00 Uhr in der Nikolaikirche Dippoldiswalde. Es musiziert das Kammerorchester „Concentus Vocum“ aus Dresden unter der Leitung von Tetiana Nikoforova. Der Eintritt ist frei
- **Konzert an der Silbermannorgel** in der Kirche Reinhardtsgrmma am 21. September um 16:00 Uhr, festliche Musik für Trompete und Orgel – Andre Schoch, Mannheim – Trompete und Arvid Gast, Lübeck – Orgel.
Karten zu 14,00 € bzw. 9,00 € erm. An allen bekannten Vorverkaufsstellen, www.reservix.de oder 0178 813 65 35 (mit AB); www.orgelkonzerte-reinhardtsgrmma.de
- **Orgelkonzert am 21. September** um 16:00 Uhr in der Stadtkirche Frauenstein. Es spielt KMD Ralf Stiller, Greiz, Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

- **Orgelkonzert zum Erntedankfest** am 28. September um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Dippoldiswalde. In der geschmückten Kirche musiziert LKMD I:r: Markus Leidenberger an der Stöckel Orgel. Der Eintritt istv frei, um eine Spende wird gebeten.

■ Ansprechpartner Kirchspiel Osterzgebirge:

Pfarrer Dr. David Keller (Pfarramtsleiter) ☎ 035056-395010 (KG Altenberg-Schellerhau)

Pfarrer Markus Schuffenhauer ☎ 035056-31856

(KG'n Fürstenwalde-Fürstenau, Geising, Lauenstein-Liebenau)

Pfarrer Johannes Engel ☎ 035052-569737, (KG Schmiedeberg)

Pfarrer Markus Deckert ☎ 035053-321719, (VKG Glashütte)

Gemeindebüro Altenberg, Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg, Telefon 035056-32388, E-Mail kg.altenberg-schellerhau@evlks.de (für Altenberg, Kipsdorf, Oberbärenburg, Schellerhau, Schmiedeberg, Zinnwald-Georgenfeld)

Gemeindebüro Geising, Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising, Telefon 035056-31856, E-Mail kg.geising@evlks.de (für Fürstenwalde, Fürstenau, Geising, Lauenstein, Liebenau)

Gemeindebüro Glashütte, Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon 035053-32957, E-Mail kg.glashuette@evlks.de (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrmma)

Gemeindebüro Frauenstein, Markt 9, 09623 Frauenstein, Telefon 037326-1290, E-Mail kg.frauenstein@evlks.de (für Hermsdorf, Rehefeld)

Zentrale Friedhofsverwaltung, Hauptstraße 2, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt, Telefon 03504-614053, E-Mail friedhof.osterzgebirge@evlks.de

Internetadressen: www.kirche-dw.de | www.kirche-altenberg.de | www.kirche-glashuette.de

Katholische Kirche Osterzgebirge

■ Gottesdienste

23. Sonntag im Jahreskreis, 07.09.2025

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Erntedankfest am Samstag, 13.09.2025

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Mittwoch, 17.09.2025

19:00 Uhr Andacht und Gesprächsangebot im Raupennest

25. Sonntag im Jahreskreis, 21.09.2025

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Patronatsfest des Hl. Klaus von Flüe am Samstag, 27.09.2025

14:30 Uhr Gemeindenachmittag in Zinnwald

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

■ Kirche „Heilige Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt: Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/614065, E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de, www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova, Telefon: 015901463239

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital, Telefon: 0351/6491929

E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de